

Pressemitteilung 04/2013

Aktionstag „Einstellungssache“ erfolgreich

Der bundesweite Aktionstag „Einstellungssache“ Anfang September war nach Ansicht des Jobcenters Stadt Karlsruhe ein voller Erfolg.

„Durch die direkten Vor-Ort-Gespräche zwischen den Mitarbeitern des Jobcenters und den Arbeitgebern konnten wir über das Leistungsangebot informieren, Fördermöglichkeiten vorstellen und gleichzeitig Vorbehalte ausräumen, so Hans Peter Kölmel, Geschäftsführer des Jobcenters Stadt Karlsruhe.

Der Aktionstag wollte auf bisher ungenutzte Potentiale aufmerksam machen und für mehr Jobs für Eltern aus der Grundsicherung werben. Arbeitgebern wurden durch den gemeinsamen Arbeitgeberservice von Jobcenter und Agentur für Arbeit ausgewählte Bewerberprofile von Müttern und Vätern vorgestellt.

Speziell die Alleinerziehenden und Familien mit Kindern stehen immer im Blickfeld des Jobcenters. Der Aktionstag sollte diese Arbeit in den Fokus rücken und Arbeitgeber sensibilisieren. Um gerade auch Alleinerziehenden die Teilhabe am Arbeitsleben zu ermöglichen, ist es wichtig, dass es entsprechende Teilzeitangebote mit flexiblen Arbeitszeiten gibt.

Unterstützung erhielt das Jobcenter Stadt Karlsruhe durch Wolfram Leibe, den Geschäftsführer operativ der Regionaldirektion Baden-Württemberg, sowie Ingo Zenkner, den Vorsitzenden der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt. Beide besuchten am Aktionstag die Karlsruher Firmen Züblin AG sowie Metz Aerials GmbH & Co. KG.

„Im Gespräch mit den Arbeitgebern haben wir die Fachkräfte von morgen vorgestellt, Bedenken diskutiert und ihnen die Vorteile dieser motivierten Eltern nahegebracht.

Wir freuen uns, dass mit unserer Unterstützung sowohl heute als auch im Verlauf des ganzen Jahres, Eltern wieder einen Weg zurück in die Arbeitswelt finden und so ihren Kindern die Bedeutung und Wichtigkeit der Arbeit vermitteln“, sagt Hans Peter Kölmel Geschäftsführer des Jobcenters.